

Examensarbeit subjektives Konzept

Beitrag von „atlanta70“ vom 26. Juni 2013 22:14

Liebe Forengemeinde,

vielleicht hat jemand von euch den ein oder anderen Tipp, ich schwimme gerade mal wieder total.

Ich habe vor 3 Wochen meine 2. LP knapp bestanden (SoPäd). Bin schon lange sehr im Zwiespalt mit dem Lehrerberuf, fühle mich von der Komplexität der Anforderungen eigentlich überfordert und habe große Probleme, mich selbst zu strukturieren. Gefühlt kriege ich einfach keinen Fuß auf den Boden. In meiner 2. Ausbildungsschule hatte ich große Schwierigkeiten mit meinem Mentor, der einerseits fachlich unsicher war, andererseits Rückmeldungen zu meiner Art mit den SuS umzugehen während des Unterrichts gab und mich nach dem Unterricht auf Grund seiner impulsiven Art geradezu anschrie.. Sicher habe ich angesichts eigener Unsicherheit meinen Teil zu der schwierigen Situation beigetragen, aber sein Verhalten machte die Situation nicht besser. Immerhin die 2 LPs sind rum, aber jetzt folgt ja die Examensarbeit..

Ich möchte es so gerne besser machen aber fühle mich schon wieder unsicher und habe Schwierigkeiten, einen Ansatzpunkt zu finden.

Die Arbeit soll eine Unterrichtseinheit aus dem letzten halben Jahr genauer unter die Lupe nehmen. Ich habe mich für das Thema "Öffnen des subjektiven Konzepts" entschieden. Eigentlich müsste ich die vergangenen Unterrichtsstunden dahingehend analysieren, in wie fern die SuS sich am Unterrichtseinstieg beteiligten, emotionalisiert waren, wie motiviert und engagiert sie in der anschließenden Arbeitsphase waren.

Problem 1: ich finde wenig Literatur, die Methoden zum Öffnen des subjektiven Konzepts nennt. Hat evtl. jemand Tipps?

Problem 2: Ich habe das letzte halbe Jahr einfach nur versucht, durchzuhalten, mit zugekniffenen Augen durchzukommen. Gefühlt gibt keine Unterrichtsstunde etwas her, das ich in meiner Examensarbeit verarbeiten könnte. Stand jemand mit ähnlichen Gefühlen vor seiner Examensarbeit? Wie seid ihr damit umgegangen, wie kann man evtl. doch noch etwas Verwertbares finden?

Es bleiben mir noch 7 Wochen zum Schreiben..

Oh man ich merke während ich das hier schreibe schon wieder dass ich emotional, gelinde gesagt, belastet bin. Kein Wunder dass ich nicht mehr weiß wie ich ins Arbeiten komme..

Ich freue mich sehr über Erfahrungen, Tipps, Austausch.. vielen Dank im voraus!!